

517 7221

Pastor Karl Immer.

W.-Barmen, den 19. Jan. 1935.

An die Mitglieder und Freunde  
des Coetus Ref. Prediger Deutschlands.

Liebe Brüder!

Sie haben in diesen Tagen die Detmolder Vorträge und ein Büchlein "Die Zucht der Kirche" erhalten. Ich bitte Sie, beide Hefte den interessierten Kreisen Ihrer Gemeinden zugänglich zu machen.

Heute erhalten Sie eine von Bruder Niesel ausgearbeitete Anweisung für die Arbeit der verschiedenen Coeten im neuen Jahr. Ich bitte die Obmänner, mir bis Ende Januar einen kurzen Bericht über die bisherige Arbeit des von ihnen geleiteten Coetus einzusenden. Gern hätte ich auch Mitteilung, wie man im neuen Jahr die Arbeit anzufassen entschlossen ist.

Durch Presse- und Versammlungsbeschränkung ist die Bek. Kirche nach innen gewiesen; auch die schweren Erschütterungen infolge der Bestellung einer vorläufigen Kirchenleitung hat uns gezwungen zu ernster Selbstprüfung. Seit dem 20. Nov. trat der Deutsche Bruderrat zum ersten Mal am 3. Jan. in Bad Oeynhausen zusammen. Er beschloss, die leitenden Brüder aus den Provinzen und Ländern zu einer Rüstwoche nach Oeynhausen einzuladen. Diese Rüstwoche fand in den Tagen vom 14.-17. Jan. statt. Es kam zu gründlicher und brüderlicher Aussprache über 3 Themen: Alte und neue Kirche; Kirche und Staat; Volkskirche, Freikirche oder Bek. Kirche? - Es musste zunächst viel Misstrauen und manches Missverständnis wegeräumt werden, aber die Tage waren nicht vergeblich. Die neue Erkenntnis des Wortes Gottes bricht sich Bahn, auch wenn einmal der Versuch gemacht wird, sie zu unterdrücken. Der letzte Tag brachte wohl allen Teilnehmern die Freude, dass die von dem Luth. und Ref. Konvent getrennt ausgearbeiteten Sätze volle Einmütigkeit zutage treten liessen. Nur dass die Lutherischen meinten, die Reformierten hätten es doch schöner gesagt, und dass wiederum die Reformierten erklärten, die Formulierung der Lutherischen wäre nach ihrer Meinung besser. - Abends gab es dann noch in den umliegenden Städten eine ganze Reihe Bek. Versammlungen, da die Anwesenheit der vielen Brüder ausgenützt werden musste.

Mit den Brüdern Albertz und Baumann besprach ich in Oeynh. die Sammlung der Reformierten in Gross-Berlin. Z. Zt. hat diese längst geplante Arbeit unter Anleitung von Bruder Albertz der Vikar Dr. Winterhager begonnen.

Den Brüdern, die sich ausdrücklich als Mitglieder des Coetus angemeldet haben, gehen jetzt regelmässig die vom Bruderrat der Deutschen Bek. Synode herausgegebenen Nachrichten zu.

Lasst uns in unserem persönlichen und in unserem kirchlichen Handeln alle Zeit die Mahnung unseres Herrn Jesus Christus beachten: Trachtet am ersten nach dem Reiche Gottes, so wird Euch solches alles zufallen.

In brüderlicher Verbundenheit grüsst Sie alle

Ihr

